

[Inhalt]

Seite Highlights	2
Erschienen in (derzeitiger Stand der Dinge)	3
SN, Freitag, 21.05.2004, Kultur, Seite 14 Digitale Werkstätten	4
Salzburger Woche, 03.06.2004 In Rhythmen verschossen	5
www.FM4.orf.at : Mai 2004, Soundpark	6
SN, Dienstag, 01.06.2004, Kultur, Seite 12	7
Bezirksblatt, Ausgabe Nr. 22, vom 26. Mai 04, Seite 22 „focuson“: das Medienevent	8
SN, Samstag, 24.04.2004, Seite 16 Die Kultur des Nachtlebens	9
Kronen Zeitung, Kultur, Sbg, 25. 04. 04, Seite 51	10
Andrea Feichter für die Universität Wien und The Gap Mai/Juni 2004	11
www.FM4.orf.at : Mai 2004 Mixtape Manie	12
STADT:LEBEN, Ausgabe Mai 04, Kultur Seite 53	13
WIENERIN, Ausgabe Mai, Seite 20	14
Kronenzeitung, Panorama, Seite 6	15
Schmiede05 contact	16



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

© [SN, Freitag, 21.05.2004, Kultur, Seite 14]

Digitale Werkstätten

Was bei so viel Individualität oft fehlt, ist die Vernetzung mit anderen Computeraktivisten und eine Öffentlichkeit. [...] „In der Schmiede bieten wir den Teilnehmern eine Woche lang die Möglichkeit zum Kommunizieren und zum vernetzten Arbeiten“. [...] War das Pilotprojekt im Vorjahr als Workshop organisiert, bei dem auch Amateure von Profis lernen sollten, konzentriert sich die „Media Conference“ heuer auf die Arbeit in professionellen Projektgruppen. [...] Was in der Woche alles passiert, liegt in den Händen der Teilnehmer. Die Organisatoren haben in der Saline ein Ambiente mit allen technischen Möglichkeiten geschaffen.

© [www.FM4.orf.at, Soundpark, Mai 2004]

„Ihr seid das Salz der Erde“, hat es einmal geheißen und das Team von [c-a] (causal agency network) hat diesen Spruch meiner Meinung nach richtig interpretiert. „Wir sind unseres Glückes Schmied“ ist das Motto und die -bezeichnenderweise- Schmiede Hallein bildet die Basis für den an Größenwahnsinn grenzenden Aktionismus der Wassibauer-Brüder und ihrer FreundInnen. [...] Die Initiatoren ließen ihren Visionen von einer kreativen neuen „Welt im Salzkristall“ freien Lauf und haben sich nicht von typisch österreichischen Widerständen, wie Trägheit, fehlende Motivation oder Amtsschimmel bremsen lassen. Dieser treibende Motor hinter der Idee macht die ganze Sache rund und verleiht den mitwirkenden Projekten ein stabiles Rückgrat. Sogenannte „Labs“ haben sich also vergangene Woche in das Gebäude eingeknistet und das Ganze gipfelt am 28. Mai 2004 in einer riesigen Präsentationsparty. [...] Ich muss leider zugeben, dass ein vollständiges Eingehen auf alle Projekte des heurigen focusON Festivals noch etliche Meter dieses weblogs in Anspruch nehmen würde; ich hoffe man glaubt mir einfach, wenn ich sage, dass dieser Schmelztiegel „Schmiede Hallein“ einen unglaublich faszinierenden Output hat.

© [SN, Dienstag, 01.06.2004, Kultur, Seite 12]

Gegensätze bestimmten die futuristisch anmutende Szenerie in der Alten Saline südlich von Salzburg, wo am Freitagabend die „Schmiede Hallein Media Conference 2004“ abgeschlossen wurde. Im Industriecharme des verschachtelten Gebäudes begaben sich rund 60 Musiker, Visualisten und Programmierer eine Woche auf die Suche nach Synergien und Gemeinsamkeiten. Heraus kam etwas, das man als „Think Tank“ der Medienkunst bezeichnen kann. „Es ist einfach leiwand, weil man hier mit verschiedensten Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen lässtig etwas basteln kann“, sagt Sebastian Schlachter. (FM4: La Boum de Luxe, Twinnie (Cheap)) [...] „Im Vordergrund stand die Kommunikation zwischen den Teilnehmern, um direkte gemeinsame Produktionen, die sonst eher selten sind, zu ermöglichen“, erklärt Philipp Wassibauer.

© [Salzburger Woche, 03.06.2004]

Bereits beim Debut im vergangenen Jahr machte das zukunftsweisende Festival, das von „Causal Agency Network“ initiiert wurde, Furore und wurde vom Land Salzburg mit dem „Sonderpreis für innovative Projekte in den neuen Medien“ ausgezeichnet.

© [Kronen Zeitung, 04-04-25, Sbg, KULTUR]

„Wir haben beim Schmiede-Debüt viel Spaß gehabt, aber wir sind keine Party. Es geht uns um Impulse, neue Netzwerke und Nachhaltigkeit“, stellen Rüdiger und Philipp Wassibauer klar.

© [STADT:LEBEN, Ausgabe Mai 04, Kultur Seite 53]

Durch die projektorientierte und genreübergreifende Kooperation kompetenter Multimedia-Produzenten soll der Beweise angetreten werden, dass Subkultur ein enormes künstlerisches Potential birgt und faszinierende Ausdrucksformen ermöglicht.

© [Bezirksblatt, Ausgabe Nr. 22, vom 26. Mai 04, Seite 22]

„Es geht uns darum, alle Leute, die Interesse daran haben kreativ etwas zu schaffen, zum Erfahrungsaustausch zusammenzubringen“, erklärt Rüdiger Wassibauer, ein Gründungsmitglied der „Schmiede Hallein“

© [Kurier Kulturkalender Mai 2004]

„Geboten wird ein Top DJ Line Up - extravagante internationale Namen wie I-Wolf (klein rec.), Funki Porcini (ninja tune), Baby Mammoth zaubern mit der creme de la creme der heimischen Groove-Szene die vielgepriesenen Vibes herbei. Auf vier Dancefloors, die in eine faszinierende alte Industrie Location eingebettet sind, wird ein breites musikalisches Spektrum über House bis Elektro geboten, das kein Tanzbein ruhig lässt.“



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

[Erschienen in]

Zeitschriften, Magazine und Internet:

Bezirksblatt, Ausgabe Nr. 22, vom 26. Mai 04, Seite 22
FM4.orf.at : Mai 2004, Soundpark
Kronen Zeitung, Kultur, Sbg, 25. 04. 04, Seite 51
Kronenzeitung, Panorama, 22.05.04, Seite 6
SN, Samstag, 24.04.2004, Seite 16
SN, Freitag, 21.05.2004, Kultur, Seite 14
SN, Dienstag, 01.06.2004, Kultur, Seite 12
Salzburger Woche, 03.06.2004
STADT:LEBEN, Kultur, Ausgabe Mai 04, Seite 53
Universität Wien und The Gap Mai/Juni 2004
Wienerin, Mai, Seite 20

Radio:

Antenne Salzburg, Eva Hallus, 25.05.04
Radiofabrik: Georg Wimmer 19. 24. 25. 26. 27. Mai 2004,
Welle 1, 26.05.04

ORF:

Programminweis in Salzburg Heute, 28.05.04

Programminweise und Kulturkalender:

Dachverband Salzburger Kulturstätten, Kultplan Mai 2004
Kulturforum Hallein, Programm, Mai 2004
Kurier Kulturkalender Mai 2004
Ludwig Magazin, www.ludwig-magazin.de, Mai 04
M-Magazin, Nr. 46, 26. Mai - 8. Juni
„republic state of the arts“ Programmheft: What's up May 04,
Rockhouse Programm April/Mai 2004
Salzburger Nachrichten, 27. Mai 04
Sommer 04 Szene Salzburg Programm
Zählwerk-flyer, Mariahilferstr. 137, Wien
(Konsequenz der Schmiede Hallein 03)



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

Digitale Werkstätten

Computerkunst aus der „Schmiede“: Ab heute, Freitag, verwandeln über 70 DJs, Laptopmusiker und Visualisten die Saline Hallein in ein Elektronik-Labor.

CLEMENS PANAGL HALLEIN (SN). **Gewerkt wird an Audio-Tracks, DJ-Mixes, visuellen Performances und an abstrakten Computerprogrammen.** Die künstlerischen Erträge der einwöchigen „Media Conference“ in der Alten Saline in Hallein sind nicht nur beim abschließenden „focuson“-Festival (28. Mai) zu hören und zu sehen: Die erarbeiteten Projekte sollen heuer auch auf einer Multimedia-DVD dokumentiert werden.

Zum zweiten Mal geht die „Schmiede Hallein“ ab heute, Freitag, bis 28. Mai in Produktion. Das Ziel der digitalen Kreativwerkstatt heißt Vernetzung. „Wir wollen zwischen Digitalkünstlern gleicher oder verschiedener Sparten möglichst viele Synergien herstellen und vor allem Kommunikation ermöglichen“, erklärt Rüdiger Wassibauer, der gemeinsam mit seinem Bruder Philipp und Paul Estrela die „Schmiede“ und das „focuson“-Festival konzipiert und organisiert hat.

Das Internet mag die Welt zum Dorf gemacht haben. Sieht man sich jedoch etwa in der Welt der elektronischen Musik, einer anderen Abteilung des digitalen Fortschritts um, dann stehen die Vorzeichen genau umgekehrt. Seit ausgefeilte und erschwingliche Computerprogramme das professionelle Produzieren von Musik auf dem Heimcomputer ermöglichen, haben sich Heerscharen von kreativen Heimwerkern an das Basteln digitaler Tracks gemacht. Eine unüberschaubare Vielfalt an Musikstilen ist daraus entstanden.

Was bei so viel Individualität oft fehlt, ist die Vernetzung mit anderen Computeraktivisten und eine Öffentlichkeit. Ähnliches gilt für visuelle Computerkunst und andere digitale Ausdrucksmöglichkeiten. Tolle Sachen ohne Öffentlichkeit Für Philipp und Rüdiger Wassibauer und Paul Estrela mit ein Grund, mit wenig Geld und großem persönlichen Einsatz ihr ambitioniertes Projekt auf die Beine zu stellen. „Wir haben bei so vielen Freunden gesehen, dass sie tolle Sachen machen, damit aber aus der eigenen Wohnung nicht herauskommen“, erklärt Rüdiger Wassibauer. **„In der Schmiede bieten wir den Teilnehmern eine Woche lang die Möglichkeit zum Kommunizieren und zum vernetzten Arbeiten“.**

Verdienen wird an der Schmiede auch heuer keiner der Organisatoren. **Die Teilnahme an den Workshops ist frei, die Arbeitsgeräte und sogar Verpflegung sind mittels Sachsponsorship bereitgestellt.** Den eigenen Arbeitsaufwand wollen die Veranstalter erst gar nicht messen. Geändert hat sich im zweiten Jahr der Charakter der Veranstaltung: **War das Pilotprojekt im Vorjahr als Workshop organisiert, bei dem auch Amateure von Profis lernen sollten, konzentriert sich die „Media Conference“ heuer auf die Arbeit in professionellen Projektgruppen.** Angemeldet sind über 70 Teilnehmer in den Sparten Audio, DJ, Visuals und Programmieren.

Vor allem die Audiofraktion rekrutiert sich aus Teilnehmern, die den Weg aus dem Wohnzimmer längst hinter sich gebracht haben - die Gruppen der Electro-Musiker und DJs sind mit Erdem Tunakan, Funki Porcini, Uwe Walkner oder Bionic Kid prominent besetzt. **Was in der Woche alles passiert, liegt in den Händen der Teilnehmer. Die Organisatoren haben in der Saline ein Ambiente mit allen technischen Möglichkeiten geschaffen.** „Das ist wie ein Spielplatz für Erwachsene“, so Wassibauer. „Wie die Teilnehmer die Rutschen benutzen, die wir aufstellen, ist ganz ihnen überlassen“. Weil die Veranstaltung dennoch keine Klausur sein soll, wurden mehrere Schnittstellen zur Öffentlichkeit installiert. In der „Stiegl Lounge“ in der Saline zeigen ab Samstag täglich (15 Uhr - open end) DJs ihr Können, zudem werden Projekte und Konzepte vorgestellt. Von 23. bis 26. Mai legen die DJs auch jeden Abend im „republic“ auf. In einem „DJ Battle“ wird ein Sieger ermittelt, der gemeinsam mit den Szenegrößen beim abschließenden „focuson“-Festival am 28. Mai auf der Pernerinsel auflegen wird. „Schmiede Hallein“ und „focuson“: 21. bis 28. Mai 2004, Alte Saline, Hallein; Info: www.c-a.at



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

© [Salzburger Woche, 03.06.2004]

In Rhythmen verschossen

Seit vergangenem Jahr ist eines geklärt: Die neue Musik und die neuen Medien haben in Hallein einen Platz der Innovation gefunden.

HALLEIN (adi)

Die kreativen Labore, in denen neue Beats und visuell umrahmte Klangwelten entstehen, landeten dieses Jahr wieder in Hallein, genauer auf der Pernerinsel. Eine Woche lange waren unter dem Titel „Schmiede Hallein Media Conference 04“ international renommierte Szene-Programmierer in den traditionsreichen Salzhallen zu Gast, hatten ihre Laptops ausgepackt, hunderte Kabel verlegt, Erfahrungen ausgetauscht und vor allem an ihren Kompositionen, will heißen Beats, gearbeitet - manche hatten neben ihrem Computer und dem obligaten Keyboard auch gleich die Matratze positioniert, um kompositorische Eingebungen, die in der Nacht gleichsam auf leisen Sohlen kommen, einprogrammieren zu können. Bereits beim Debut im vergangenen Jahr machte das zukunftsweisende Festival, das von „Causal Agency Network“ initiiert wurde, Furore und wurde vom Land Salzburg mit dem „Sonderpreis für innovative Projekte in den neuen Medien“ ausgezeichnet. Dieses Jahr waren unter anderem internationale Künstler wie der Engländer Funki Porcini, heimische Performer wie Bionic Kid oder das bereits arrivierte DJ-Duo „Walkner Hintenaus“ zugegen. In vier Sparten wurde gemixt: im Bereich Audio Produktion, DJ, Programming und Visual Produktion. Das Treffen selbst mündete schließlich im „FocusOn“-Abend, an dem die Arbeiten live präsentiert wurden - man durfte sich zur Musik bewegen, und sie bewegt ebenfalls gehörig. Außerdem wird die musikalische „Conference“ der rund 70 Künstler in Form einer DVD verarbeitet, die ab Herbst im Handel ist, wie Ulrike Grabler vom Schmiede-Team sagt. „Ein Video-Team hat die Arbeit während der ganzen Woche in den Hallen gefilmt, auch das wird Bestandteil der DVD werden“, so Grabler.



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

© [www.FM4.orf.at : Mai 2004, Soundpark]

„Ihr seid das Salz der Erde“, hat es einmal geheißt und das Team von [c-a] (causal agency network) hat diesen Spruch meiner Meinung nach richtig interpretiert. „Wir sind unseres Glückes Schmied“ ist das Motto und die -bezeichnenderweise- Schmiede Hallein bildet die Basis für den an Größenwahnsinn grenzenden Aktionismus der Wassibauer-Brüder und ihrer FreundInnen. Der Eindruck der alten Salzgewinnungsgemäuer ist gewaltig und inspiriert seit 21. Mai 2004 unzählige KünstlerInnen der „neuen Medien“ um gemeinsam bei der „Media Conference“ zu werken.

Die eigentlich einfache Idee, Computernerds an einen Ort zu holen, um ihnen einen Ideen- und Gedankenaustausch in „real-life“ zu ermöglichen ist wohl nur der Startschuss für das „Phänomen“ focusON, das 2003 seinen Anfang nahm:

Die Initiatoren ließen ihren Visionen von einer kreativen neuen „Welt im Salzkristall“ freien Lauf und haben sich nicht von typisch österreichischen Widerständen, wie Trägheit, fehlende Motivation oder Amtsschimmel bremsen lassen. Dieser treibende Motor hinter der Idee macht die ganze Sache rund und verleiht den mitwirkenden Projekten ein stabiles Rückgrat. Sogenannte „Labs“ haben sich also vergangene Woche in das Gebäude eingeknistet und das Ganze gipfelt am **28. Mai 2004** in einer riesigen Präsentationsparty.

DJs und VJs

Fast schon klassisch ist der Umstand, dass DJ's an allen Orten werkeln und mixen. Schon etwas ausgefallener ist das VJ Labor, das einen zentralen Server bekommen hat und den VJ's als „Video-Sample-Tank“ für ihre Neuinterpretationen dient. Weiters haben sich viele Projektgruppen als Schnittstelle zwischen Video und Audio - Livebearbeitung verstanden und nützen die vorhandene Infrastruktur für großangelegte „Feldstudien“. Dazwischen finden sich die kreativen Grenzgänger, die Drumcomputerchips an Barbies austesten (Tierversuche?) oder die Nutzung der schon bekannten **Wonderwall** als Schattentanzprojektionsfläche:

Ich muss leider zugeben, dass ein vollständiges Eingehen auf alle Projekte des heurigen focusON Festivals noch etliche Meter dieses weblogs in Anspruch nehmen würde; ich hoffe man glaubt mir einfach, wenn ich sage, dass dieser Schmelztiegel „Schmiede Hallein“ einen unglaublich faszinierenden Output hat.

Als ob dieser Katalysator noch nicht reichen würde, kommt das oben erwähnte Fest noch hinzu. Künstler, die teilweise auch schon die ganze Woche da waren, verwandeln diesen Freitag die Schmiede in eine Sudhalle (die ja auch wirklich gleich daneben steht) und bei dem Line-Up der Party werden die Gäste wohl mehr Salz dort verlieren als mitnehmen:

[Das Fest Präsentationsparty am Fr. 28. Mai 2004]

Line-Up:

Baby Mammoth (pork)
Bionic Kid (waxolutionists)
Erdem Tunakan (cheap)
Funki Porcini (ninja tune)
Process (causal agency)
Twinnie (cheap)
Dj Pruce & PreciousK (rhythmbreakz)
Walkner Hintenaus (simple)
uvm.

Mit dem wunderbaren Projekt „Initiative gegen Trunkenheit am Steuer“ (sprich einem Shuttlebus von Salzburg - Pernerinsel/Hallein - Retour) ist nicht einmal die ferne Location ein Grund, dem Fest fernzubleiben.

Wie ich das Team von [c-a] einschätze, war dies noch nicht das Ende und die Geschichte findet an folgenden Plätzen ihre Fortführung:

www.themodified.net
www.c-a.at



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

Das hätten sich die Halleiner Stadtväter im Jahr 1854 wohl nicht träumen lassen, als sie auf der Pernerinsel eine Saline bauen ließen: Beats fliegen einem um die Ohren, zwischen Salzhaufen stehen Videobeamer, und die Laptops stapeln sich inmitten des alten Holzgebälks fast bis zur Decke.

Gegensätze bestimmten die futuristisch anmutende Szenerie in der Alten Saline südlich von Salzburg, wo am Freitagabend die „Schmiede Hallein Media Conference 2004“ abgeschlossen wurde.

Im Industriecharme des verschachtelten Gebäudes begaben sich rund **60 Musiker, Visualisten und Programmierer eine Woche auf die Suche nach Synergien und Gemeinsamkeiten**. Heraus kam etwas, das man als „Think Tank“ der Medienkunst bezeichnen kann. „Es ist einfach leiwand, weil man hier mit verschiedensten Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen lässig etwas basteln kann“, sagt Sebastian Schlachter. Er ist Teil des Wiener Trios „Twinnie“, das weniger mit dem Staberleis als mit rüdigem Elektro-Rock der erlesenen Sorte zu tun hat.

Beim „focuson“ wurden „Twinnie“ noch verstärkt durch Erdem Tunakan, einen umtriebigen Elektroniker. Und überhaupt - bekannte Namen, wohin man blickte: Das britische Groove-Duo Baby Mammoth, der österreichische Vorzeige-DJ Bionic Kid, Funki Porcini oder Amadeus-Gewinner Wolfgang Schlögl alias I-Wolf waren zu Gast.

Auf der multimedialen Spielwiese, die von der „causal agency“ rund um die Gebrüder Philipp und Rüdiger Wassibauer sowie Paul Estrela veranstaltet wurde, war neben der Musik das Visuelle wichtig. So forderte eine interaktive Installation namens „moving scope“ die Besucher auf, vor einem abgefilmten Hintergrund zu tanzen. Die Bewegungen wurden digitalisiert und auf eine gegenüberliegende Leinwand in Form von abstrakten Objekten projiziert. Daneben experimentierten in jedem Raum junge Künstler mit Visuals, unter ihnen Mitglieder der Salzburger Gruppe „strukt“.

„Im Vordergrund stand die Kommunikation zwischen den Teilnehmern, um direkte gemeinsame Produktionen, die sonst eher selten sind, zu ermöglichen“, erklärt Philipp Wassibauer. Sowohl bei ihm als auch unter den Teilnehmern hinterließ die Veranstaltung eine fast euphorische Stimmung. **Das einzigartige geschaffene Netzwerk wird nun im Internet (www.themodified.net) weiter gepflegt, eine DVD soll im Sommer erscheinen. Im Herbst 2005 wird eine weitere Ausgabe der Schmiede in Bozen stattfinden.**

TOBIAS PÖTZELBERGER



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

„focuson“: das Medienevent

Medienkonferenz für digitale Kunst im Verdampferturm HALLEIN (tres). Seit Freitag wird die zweite Mediankonferenz für digitale Kunst, die „Schmiede Hallein“, im Verdampferturm auf der Pernerinsel abgehalten. Schon bei seinem Debüt im letzten Jahr wurde dieses Event vom Land Salzburg mit dem „Sonderpreis für innovative Sonderprojekte in den neuen Medien“ ausgezeichnet. **„Es geht uns darum, alle Leute, die Interesse daran haben kreativ etwas zu schaffen, zum Erfahrungsaustausch zusammenzubringen“, erklärt Rüdiger Wassibauer, ein Gründungsmitglied der „Schmiede Hallein“**

Showdown: „focuson-Festival“

Die Schmiede Hallein ist eine Initiative zur Förderung der Kommunikation zwischen Projektgruppen, Handwerkern und Künstlern. Besonders DJs, VJs (Grafiker), Programmierer und Audioproduzenten sollen angesprochen werden. Projekte, die in den vier Laboren entstehen, werden täglich ab 15.00 Uhr in der „Stiegl-Lounge“ im Verdampferturm präsentiert. Der krönende Abschluss ist wie im vergangenen Jahr, das „focuson-Festival“, welches am Freitag, 28. Mai, stattfindet. Dort wird es vier Dance-floors geben, auf denen zu diversen Musikrichtungen bis in die frühen Morgenstunden getanzt werden kann.

Hoffen auf mehr Unterstützung

Für die Mitglieder des Initiatorlabels „Causal Agency“ springt bei dem Event finanziell nichts raus: „Es werden gerade mal die Kosten gedeckt“, erklärt der Pucher: „Aber uns geht es einfach darum, etwas Kreatives zu schaffen, das Spaß macht.“ Er würde sich freuen, in Zukunft mehr lokale Unterstützung von Halleiner Betrieben zu bekommen: „Die Veranstaltung bietet für Halleiner Firmen eine tolle Möglichkeit zu nationalem Auftreten.“, betont Wassibauer. Bedanken möchte er sich bei allen Sponsoren, besonders bei der Halleiner Firma „Seebacher Computersysteme & Netzwerklösungen“, die von Anfang an dabei waren.



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

Die Kultur des Nachtlebens

Zum zweiten Mal Medien Conference und „focuson Festival“ in Hallein.

State of the Art im Event Design“, steht auf dem Programm. „Eine international besetzte Konferenz beschäftigt sich mit der **„Weiterentwicklung von Kultur und Qualität im Nachtleben“**, beschreibt Rüdiger Wassibauer vom veranstaltenden Medien- und Musiklabel Causal Agency, worum es heuer bei der Schmiede Hallein Media Conference und dem „focuson Festival 04“ zum zweiten Mal geht. Stattfinden wird das Festival vom 21. bis zum 28. Mai.

Eine Basis „zum produktiven Zusammenarbeiten im Bereich der Multimedia-Anwendungen“ wolle man bieten. Projektorientierte und genreübergreifende Kooperationen sollen dabei das „enorme künstlerische Potenzial dieser Subkultur“ fördern. Dazu gibt es vier Labore zu den Themenbereichen Audio, Djing, Programming und Visuals. Als Lehrende wurden unter anderen verpflichtet: Bionic Kid (waxolusionists), Erdem Tunakan (cheap rec.) oder Funki Porcinc vom legendären britischen Ninja-Tune-Label.

Im Vorjahr war die Veranstaltung ein großer Erfolg. **Neben aufregender, spartenübergreifender Kunst, tausenden Besuchern und einem breitem Medienecho gab es für die Schmiede Hallein 03 vom Land Salzburg auch den Preis für „Innovative Sonderprojekte mit neuen Medien“.**

Info: www.c-a.com



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

Viel Spaß, aber keine Party

Salzburg: Die 2. „Schmiede Hallein Media Conference“

Bei der Premiere war die Idee so bestechend, dass es gleich einen Preis für „Innovative Sonderprojekte mit neuen Medien“ vom Land Salzburg gab. Vom 21. bis 28. Mai findet auf der Pernerinsel die zweite Auflage der von Paul Estrela, Philipp und Rüdiger Wassibauer organisierten „Schmiede Hallein Media Conference“ statt.

Weil nämlich die Reaktionen „erschreckend positiv“ waren, wie die drei Organisatoren erklären. Die thematischen Schwerpunkte der einwöchigen „Schmiede Hallein“ sind Audioproduktion, DJing, Visuals und - heuer neu - Programmieren.

Ziel ist, dass mehrere Gruppen Gesamtkonzepte erarbeiten, bei denen die Bereiche miteinander verflochten sind und ineinander übergehen. Nachvollziehen kann man das dann beim großen Finale, dem „focuson festival“ am 28. Mai auf der Pernerinsel.

„Wir haben beim Schmiede-Debüt viel Spaß gehabt, aber wir sind keine Party. Es geht uns um Impulse, neue Netzwerke und Nachhaltigkeit“, stellen Rüdiger und Philipp Wassibauer klar.

Die entsprechenden Labore für experimentelle Versuche und Entwicklungen werden diesmal mehr strukturiert sein. „Damit wir uns kleine lächerliche Diskussionen ersparen. Es dürfen aber nicht zu viele und nicht zu wenige Vorgaben sein“, meint Rüdiger Wassibauer.

Mit Stiegl, VTG (Technik) und dem Tourismusverband Hallein sind auch schon Sponsoren an Bord der „Schmiede“. Anmeldeschluss ist der 1. Mai, unter www.c-a.at



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

© [Andrea Feichter für die Universität Wien und The Gap Mai/Juni 2004]

Mai in Hallein und es wird fleißig „geschmiedet“ in der Saline, einer alten Salzfabrik auf der Pernerinsel. Die „Schmiede“ findet vom 21. - 28.05. statt und wird ihren Abschluss in einer Performance mit großer Party (focuson) finden. Eine kleine Reise durch die einzelnen Sequenzen dieser Veranstaltung soll im Folgenden das Bewusstsein für solcherlei Veranstaltungen schärfen und die Idee von drei jungen Menschen transparent machen.

Die Saline auf der Pernerinsel und ihre Akteure...

Die Front des Gebäudes besteht aus einer turmhohen Halle und lässt einen eintreten in eine andere Dimension. Alle Sinne kommen zum Zug. Die Augen sind fasziniert von dem was sie sehen, die Ohren gerichtet auf die Klänge, in der Luft liegen Bits und Bytes, man schmeckt die leicht salzige Luft und spürt förmlich die Kreativität. Dieser Tage haben sich in Hallein 70 Individuen eingefunden, um eine Media-Konferenz stattfinden zu lassen. Personen aus den Bereichen Grafik, Djing, Audioproduktion und Programmieren treffen in der „Schmiede“ aufeinander. Diese vier Bereiche werden auf bei der Konferenz in Labors eingeteilt, die fächerübergreifend Ideen verwirklichen und eine Symbiose stattfinden lassen. Rüdiger Wassibauer, einer der Veranstalter, legt besonderen Wert auf die Bezeichnung „Konferenz“, da klar festgelegt werden soll, dass sich Menschen hier nicht zu Workshops zusammenfinden, sondern dass ein Austausch stattfinden soll. Jeder kann von jedem lernen. Keine festgelegten Hierarchien, keine „Vortragenden“.

„Es fehlt der freie Raum in der Gesellschaft“, darauf macht Rüdiger aufmerksam und darum ist es ihm und den beiden weiteren Initiatoren des focus on 04, Philipp Wassibauer und Paul Estrela wichtig, diesen Freiraum für Freidenker zu schaffen.

Die ehemalige Salzgewinnungsanlage wird schon seit mehreren Jahren von der Szene Salzburg und den Salzburger Festspielen als infrastrukturelle Spielwiese genutzt. Auch findet jeden Sommer die Sommerakademie an diesem Ort statt.

Sobald man die Saline betreten hat, begibt man sich auf eine Reise.

Im Frontgebäude kann man sich mittels Lift zwischen den Stockwerken auf und ab bewegen. Der Rest ist über Stufen, Gänge und Türen zu erreichen.

... und die Projekte

Unten in der Halle steht die „Wonderwall“, an der Simultanwelten von Tom Halwa zum Besten gegeben werden sollen, die auch bei der Sommer-Szene im Juni 2004 zur Aufführung kommt. Bei der Wonderwall handelt es sich um einen 6x5 Meter großen Lichtkörper, wovon einzelne Elemente der „Wall“ selektiv bespielt und beleuchtet werden sollen und im Hintergrund bieten zwei Tänzer ihre Silhouetten zum weiteren visuellen Reiz an.

Neben der Wonderwall stehen die Turntables, an denen fast ununterbrochen Sounds hervorgebracht werden. Wenn man sich ein Stockwerk höher bewegt, sei es über die Holzterrasse mit Eisengeländer die einen von der Halle nach oben führt oder mit dem Lift, gelangt man zu den VJs. Über ein ausgedehntes Stockwerk kann man durch ein Plexiglas am Boden und über andere offene Bereiche nach oben und nach unten in die Halle schauen. Schon allein das Ambiente gibt der Veranstaltung einen Status von Besonderheit.

Im ersten Stock finden wir eine Vielzahl an Rechnern, an denen fleißig an Graphics und Visuals aller Art gebastelt, gefeilt und permanent verändert wird. Robert Praxmarer, der schon bei der Ars Electronica in Linz sein Echtzeit-Charakteranimationsspiel (t)error zum Besten brachte, ist auch bei den VJs zu finden. Medienkritisches Denken ist für ihn wichtig. Die Menschen sollen über seine Arbeit nachdenken, den Sinn dahinter erkennen.

Sehr viele bekannte Gesichter sind unter den Teilnehmern der Media-Konferenz zu finden. An dieser Stelle sollten nun einige Namen zu den Gesichtern genannt werden. Funki Porcini (Ninja Tune) war letztes Jahr einer der Schlussacts bei der „Schmiede 03“ und dieses Jahr verbrachte er gleich eine ganze Woche in Hallein um auch in das kreative Netzwerk einzusteigen. Baby Mammoth (Mark Blissenden und Andrew Burdall) die sich auf erdige Breaks und ambient atmospheres in Richtung instrumentalen Acid Jazz spezialisiert haben werden beim Focuson Festival ihre Kompositionen zum Besten zu bringen. I-Wolf, walkner.Hintenaus, Nionic Kid, etc. Diese Namen sind auf den Listen der Schmiede zu finden und werden auch zum Gesamtkontext des Projekts ihren Anteil beitragen.

Wenn man dann von den ersten Eindrücken begeistert, und von der Vielfalt an Information über Grafik-Programme, Vorgehensweise und Problemstellungen reicher ist, kann man sich in über die Treppe auf eine Art Galerie begeben, wo die Programmierer ihr Lager bezogen haben und wo man unter anderen auf Michael Hackl trifft, der sich auf mannigfaltige Art und Weise mit Musik, Bild und Programmierung auseinandersetzt. Er leitet dieses Jahr das Programming Lab der „Schmiede“.

Der Aufstieg geht noch weiter. Unterm Dach in einer leicht berauschten Höhe kann man auf Wolfgang Schwarzenbrunner, den VJ-Lab Koordinator, stoßen. Ein kleiner feiner Arbeitsplatz mit Blick aufs Wasser und über die Stadt nach hinten beduinenzeltartig mit einem schwarzen schweren Stoff abgedeckt. Der weite Blick von diesem Standpunkt aus unterstreicht nochmals die Freigeistigkeit des Projekts.

Die Doku über die „Schmiede“ ...

Auf der Wanderschaft durchs Haus läuft man auch des Öfteren einem Menschen mit Kamera auf der Schulter über den Weg. Er entpuppt sich als Sirius Flatz, der eine Doku mit besonderem Charakter über die „Schmiede“ entstehen lassen will. Die Musi, das Entstehen und der Abschluss der Schmiede 04 sollen im Herbst auf einer DVD erscheinen. Auch wurde von Rüdiger Wassibauer angemerkt, dass das Projekt im Herbst in Bozen mit EU-Förderungen nochmals durchgeführt werden soll. Die Sache soll wachsen und gesehen werden, das steht auf jeden Fall fest.

Wieder unten angelangt kann man sich erneut auf Entdeckungsreise machen.



Mixtape Manie

Nicht zum ersten Mal veranstaltet die **Schmiede Hallein** in Salzburg eine mehrtägige Workshop- und Informations-Veranstaltung. Bei dieser sogenannten „Media Conference“ dreht sich auch heuer (21.-28. Mai) wieder alles um's Plattenauflegen, Muskmachen und Visuals gestalten/inszenieren. Namhafte Künstler und Produzenten wie Funky Porcini oder Erdem Tunakan werden vor Ort sein und die Teilnehmer in ein paar ihrer Arbeitsgeheimnisse einweihen. Die Anmeldefrist dafür ist zwar schon abgelaufen, aber die Competitions, die rund um dieses Event laufen, warten noch auf mehr Input - beispielsweise auf den von euch.

Wettbewerb!

In Zusammenarbeit mit der DJ Community-Site **theModified.net** werden nun Mixtapes gesucht, die dann als Bewerbungsschreiben für den „Schmiede Hallein DJ-Battle“ fungieren. Dabei sind gute Technik, Individualität, Originalität sowie „Style“ und „Flow“ gefragt, eine Genre-Einschränkung gibt es hierbei also nicht. Hier die Details direkt von den Veranstaltern:

„Die Teilnahme an diesem Contest ist kostenlos und erfolgt durch Einsendung einer/s CD, Mixtape/MiniDisc an **Causal Agency, Vollererhofstraße 372, A-5412 Puch** (Einsendefrist endet am 24. Mai), oder ihr kommt während der 'Media Conference' zur 'Stiegl Lounge' auf der Pernerinsel in Hallein und übergibt eure Mixes an die RhythmBreakz Crew. Aus den Einsendungen, welche natürlich anonym behandelt werden (also bitte keine Namen direkt auf die CDs oder Kassetten schreiben), werden die Teilnehmer des 'Schmiede Hallein' DJ-Labors die fünf für den Kontext des 'republic state of the arts' am besten geeigneten DJs ermitteln.“

Informationen zu den Preisen gibt es hier.

Und noch etwas

Unabhängig vom DJ Battle findet auch ein kleiner Audio- und Grafik-Contest statt: Die „beste Grafik“ bzw. der „beste Track“ wird je mit einer „Freitag Nightclub DJ-Bag“ belohnt. Sounds und Grafiken werden dabei bis 26. Mai direkt auf die Website geposted



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

MULTIMEDIAL - Reif für die Perner-Insel

Die Schmiede Hallein (auf der Pernerinsel) startet heuer in ihre zweite Runde. Von 21. bis 28. 5. bietet sie kreativen Köpfen im Bereich der Multimedia-Anwendungen wieder eine Basis zum produktiven Zusammenwirken.

Gemeinsam statt einsam. **Durch die projektorientierte und genreübergreifende Kooperation kompetenter Multimedia-Produzenten soll der Beweise angetreten werden, dass Subkultur ein enormes künstlerisches Potential birgt und faszinierende Ausdrucksformen ermöglicht.** Die Schmiede Hallein besteht aus 4 Laboren (Workshops): Audio, Djing, Programming und Visual. Die Teilnahme ist zwar kostenlos, da der Anmeldetermin aber am 15. 4. endete, sei dies nur am Rande bemerkt. Die aus den Workshops erdachten, erarbeiteten und konzipierten Werke finden im Schlussevent, dem „focuson-Festival“ am 28. 5., ihre Öffentlichkeit. Der Verdampferturm auf der Pernerinsel lädt ab 13 Uhr zum „Open House“ und ab 22 Uhr zur „Club Session“, die mit so namhaften Künstlern wie Iwolf, Funki Porcini, Bionic Kid, Erdem Tunakan, usw. bestückt ist und das Haus ordentlich zum Beben bringen wird.

Dem Gewinner des DJ-Battles am 27. 5. im Republic winkt ebenfalls eine Plattenverleger-Stunde am Festival. Anmeldeschluss ist hier der 20. 5. (Einfach ein Mixtape an causal agency, Vollererhofstr. 372, 5412 Puch schicken).

Schmiede Hallein Media Conference 04, 21. bis 28. 5., Pernerinsel
Abschlussevent: „focuson-Festival“ (Club Session) im Verdampferturm (Pernerinsel), 28. 5., 22 Uhr, Tel. 06245/84337, www.c-a.at



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

© [WIENERIN, Ausgabe Mai, Seite 20]

Schwarzes Gold, nämlich Vinyl, bringt vom 21. bis 28. 5. in der Schmiede Hallein die Plattennadel zum Glühen. Österreichs DJ- und Visual-Elite gibt sich die Ehre und versammelt sich auf der Halleiner Pernerinsel, um Workshops und Partys zu veranstalten. Für Laien empfiehlt sich focus-on, die Abschlussfete am 28. Mai. Info: www.casual-agency.com



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

Festival in der Alten Schmiede

Am Freitag , 28.5. ab 21.30 Uhr, findet auf der Pernerinsel in Hallein das grosse Abschlusspektakel zur Medienkonferenz „focus on „ statt. Erstmals arbeitet das Schmiedeteam mit der Fahrschule Zebra zusammen, die ein Schuttel Service von Salzburg nach Hallein und retour für's sichere Heimkommen organisiert haben!



Welcome to
the silent
revolution
[S05]

[contact]

Schmiede05

e.: schmiede@c-a.at

p.: Vollererhofstraße 372, 5412 Puch

t.: 06245 84337

t.: www.schmiede.c-a.at



Welcome to
the silent
revolution
[S05]